



neuen Ländern 1997 in Magdeburg hohe Anerkennung.

Beim Landeschützentag 2006 in Magdeburg wurde Eduard Korzenek zum Präsidenten des LVST gewählt und stand dem mitgliederstärksten Landesverband in den neuen Ländern ununterbrochen bis zu seinem Tod vor. Unvergessen bleibt auch sein Wirken als Präsident seines Heimatvereins, der Giebichensteiner Schützengilde Halle, und als Stadtschützenmeister des Halleschen Schützenbundes. Respekt und Anerkennung erwarb sich Eduard Korzenek als Mitglied des Gesamtvorstandes des Deutschen Schützenbundes (DSB). Der Dachverband ehrte seine Verdienste unter anderem mit der Verleihung des Goldenen Ehrenringes des DSB beim 61. Deutschen Schützentag in Wernigerode, für dessen Vorbereitung und Durchführung er sich als Chef des Organisationskomitees besonders engagiert hatte. Eduard Korzenek war daneben Träger weiterer hoher Auszeichnungen, so des Großkreuzes des Verdienstkreuzes des Landesverbandes.

Der Landessportbund und die große Sportfamilie Sachsen-Anhalt verliert mit Eduard Korzenek einen verlässlichen Partner und Kämpfer für alle Belange des Sports. „Sein Engagement im Sport in Sachsen-Anhalt ging weit über die Belange des Schützenwesens hinaus. Bei Landessporttagen, Hauptausschusssitzungen und durch sein aktives Mitwirken im Landesausschuss Leistungssport hat Eduard Korzenek den Sport in Sachsen-Anhalt über mehr als drei Jahrzehnte mitgeprägt. Mit ihm verlieren wir einen besonderen Menschen, der sich im Ehrenamt auf Landes- und Bundesebene mit viel Herzblut für den Sport und das Sportschießen engagiert hat“, sagt LSB-Präsidentin **Silke Renk-Lange**.

Der Landessportbund wird Eduard Korzenek ein ehrendes Andenken bewahren! Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau sowie allen Angehörigen.